

## **Antrag an das 31. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin**

Antragsteller:in(nen): Referat für Ökologie und Umweltschutz

Datum: 08.04.2024

### **Sitzung Nr. 5 am 24.04.2024**

Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr.  
6.2 | SP-31/30F

#### **I. Antragsgegenstand**

Einführung des öffentlichen Bike-Sharing-Systems des Anbieters nextbike by TIER zur kostenlosen Nutzung von nextbikes für die Studierenden der Humboldt-Universität zu Berlin.

#### **II. Beschlussentwurf**

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Die Studierendenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin schließt für den Zeitraum von Mai bis einschließlich September einen Vertrag mit nextbike by TIER über die kostenlose Nutzung von nextbikes für Studierende der HU für einen Pauschalpreis von 60.000€ brutto.
2. Umsetzung des Beschlusses

Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt es den Referent\*innenrat.

#### **III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel**

Pauschalpreis von 50.420,17 € netto bzw. 60.000,00 € brutto für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 30.09.2024.

#### **IV. Umfang des Angebots:**

Das Angebot bietet Studierenden die Möglichkeit, unbegrenzt häufig ein Fahrrad des Anbieters nextbike by TIER für max. 60 Minuten kostenlos auszuleihen. Eine kostenlose Ausleihe ist in Berlin möglich, sowie bei allen nextbike-Systemen in anderen Städten in Deutschland, mit der Ausnahme von Usedom, Bremen, Kiel, München, Nürnberg und Oldenburg.

Weiterhin erklärt sich nextbike by TIER dazu bereit, die nextbike-Stationen in Campusnähe zu erweitern bzw. ggf. neue Stationen in Campusnähe einzurichten.

Statistiken über die Nutzung des Angebots durch unsere Studierende bekommen wir von nextbike zur Verfügung gestellt.

## **V. Begründung**

### **1. Nextbike by TIER**

Seit 2016 ist nextbike offizieller Betreiber des öffentlichen Fahrradverleihsystems in Berlin und erhält eine finanzielle Förderung vom Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Nextbike by TIER ist ein öffentliches Leihfahrradsystem. Momentan verfügt es über ca. 6600 Räder (Stand 10.2023, <https://www.morgenpost.de/berlin/article239815689/Fahrradverleih-in-Berlin-Betreiber-sieht-System-gefaehrdet.html>), die in ganz Berlin verteilt sind.

Im S-Bahn-Ring ist jede S- und U-Bahn-Station an das nextbike-System angebunden, aber auch außerhalb des S-Bahn-Rings gibt es einige nextbike-Stationen oder nextbikes an Jelbi-Mobilitätsstationen zu finden. Insgesamt gibt es 2900 nextbike-Stationen, 1200 davon liegen außerhalb des S-Bahn-Rings (<https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1353258.php>).

Nextbike by TIER verpflichtet sich im Vertrag dazu, mindestens drei Stationen an HU-Campus zu errichten, mündlich wurde uns allerdings zugesichert, dass die gesamten HU-Campus entweder schon ausreichend an das nextbike-Netz angeschlossen sind oder angeschlossen werden. Auch der Campus Adlershof würde folglich Fahrräder bekommen.

Die Registrierung bei nextbike erfolgt mit der Handynummer über die Website oder App. Dabei muss zur Verifizierung des Studierenden-Status die HU-E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Registrierung per Mobiltelefonnummer sowie die Bestätigung eines Aktivierungslinks per Double-Opt-In Verfahren, der automatisch an die bei der Registrierung angegebene Hochschul-E-Mailadresse gesendet wird. Die nextbike Fahrräder können dann über die nextbike by TIER Hotline oder per App ausgeliehen werden.

### **2. Finanzierungskonzept**

Das uns vorliegende Angebot von nextbike by TIER bietet und einen Pauschalpreis von 50.420,17 € netto bzw. 60.000,00 € brutto für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 30.09.2024.

Bei dem Angebot handelt es sich um Angebot für eine befristete Testphase für „CAMPUSbike - Humboldt-Universität“ zu Sonderkonditionen. Der Vertrag würde deshalb zunächst nur eine Laufzeit für fünf Monate, also den verbleibenden Zeitraum des Sommersemesters 2024 ab Mai haben.

### **3. Studierende**

Mit der Einführung des Deutschlandssemestertickets ist eine kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV innerhalb von Berlin nicht mehr im Semesterticket inbegriffen. Uns haben hierzu bereits viele Beschwerden von Studierenden erreicht, die diese Möglichkeit regelmäßig genutzt haben. Mit der Ermöglichung kostenloser nextbikes für Studierende würden wir dieser Änderung zumindest ein bisschen entgegenwirken, indem Studierende für kurze Wege zwischen Bahnstationen etc.

kostenlos Fahrräder mieten können oder auch den Weg zur Bahnstation wieder mit dem Fahrrad bewältigen zu können. Auch, sollte der Berliner ÖPNV mal wieder für längere Zeit gestört sein, durch Baustellen umgeleitet werden, bestreikt werden etc., könnte die Ausleihe eines nextbikes sicherstellen, schnell am Ziel anzukommen.

Besonders auch internationale Studierende würden von kostenlosen Leihfahrrädern wie nextbike sie anbieten profitieren. Diese haben oftmals kein eigenes Fahrrad, möchten einige Strecken in Berlin aber mit dem Fahrrad zurücklegen oder sind teilweise vielleicht auch darauf angewiesen. Internationalen Studierenden würde der Zugang zu Fahrrädern durch die kostenlose Ausleihe von nextbikes somit deutlich einfacher gemacht werden und ihnen die Fortbewegung in Berlin so vereinfacht werden. Auch auf der Website von HU international wird das Fahrrad als gute Möglichkeit der Fortbewegung für Internationale Studierende genannt ([https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/aus-dem-ausland/wegweiser/9\\_rund\\_ums\\_studium/9\\_2\\_2](https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/aus-dem-ausland/wegweiser/9_rund_ums_studium/9_2_2)).

Auch spätabends und nachts kann das Angebot - gerade für FLINTA-Personen - eine Erleichterung darstellen. Abends und nachts sind die Wartezeiten im ÖPNV oft lang oder mit vielen Umstiegen verbunden. Viele Personen fühlen sich unwohl dabei, alleine zu warten. Die kostenlose Möglichkeit, für den Nachhauseweg ein nextbike zu nehmen, würden viele Personen deshalb vermutlich annehmen und begrüßen.

Auch nimmt die Studierendenschaft jährlich an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Die Möglichkeit der kostenlose Ausleihe von Fahrrädern würde die Studierenden möglicherweise eher dazu anregen, sich an dem Projekt zu beteiligen, was bei reger Teilnahme den Zusammenhalt der Studierendenschaft stärkt.

Nextbike hat nicht nur Fahrradstationen in Berlin, sondern ist in vielen Städten in Deutschland vertreten. Studierende würden deshalb auch die Fahrräder von nextbike in vielen deutschen Städten, mit Ausnahme von Usedom, Bremen, Kiel, München, Nürnberg und Oldenburg, nutzen können. Besuchen Studierende also beispielsweise Familie, machen Urlaub oder müssen für Forschungsprojekte im Rahmen von Haus- oder Abschlussarbeiten andere Teile von Deutschland besuchen, wären sie auch dort bei Bedarf unabhängig vom ÖPNV und könnten stattdessen mit dem Fahrrad fahren. Gerade in kleineren Städten, in denen der ÖPNV selten oder ab einer bestimmten Uhrzeit nachts gar nicht mehr fährt, wäre dies von Vorteil.

Zuletzt ist noch zu betonen, dass Studierende den ganzen Tag in Vorlesungen, Seminaren oder Bibliotheken sitzen und sich wenig bewegen. Den Weg nach Hause mit dem Fahrrad zu bewältigen würde sich auf die Gesundheit der Studierenden positiv auswirken. Nicht nur die Bewegung tut gut, draußen zu sein und sich auf das Fahren zu konzentrieren kann auch den Kopf befreien. Die Möglichkeit, am Ende eines anstrengenden Vorlesungstages ein Fahrrad für den Nachhauseweg auszuleihen, würden viele Studierende deshalb wohl begrüßen und auch nutzen.

#### **4. Klimaschutz**

Auch im Hinblick auf den Klimaschutz ist die Möglichkeit der kostenlosen Fahrradmitnahme für Studierende sinnvoll. Die Humboldt Universität zu Berlin hat sich in ihrem Klimaschutzkonzept das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 gesetzt. Das ermutigen der Studierenden, kürzere Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen, würde somit auch einer gewissenhaften Ausführung des Klimaschutzkonzeptes entsprechen.

So werden Mitarbeitende der Universitäten beispielsweise dazu angeregt, auch bei Dienstreisen das Fahrrad zu nutzen. Wer das Fahrrad für mindestens vier Dienstreisen, darunter fallen jegliche Reisen zur Erledigung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststätte, innerhalb eines Kalendermonats nutzt, bekommt 5€ erstattet (5.7 der Dienstreiseordnung der HU).

Schaffen wir also die Möglichkeit für Studierende, kostenlos Fahrräder auszuleihen und so Wege innerhalb Berlins mit dem Fahrrad zurückzulegen, gewöhnen sich viele vermutlich an das Fahrradfahren und integrieren mehr und mehr Fahrradstrecken in ihren Alltag. Das tut nicht nur den Studierenden gut, sondern auch dem Klima.

#### **VI. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen Studierendenschaft**

Keine

#### **VII. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen**

E-Mail: [oecko@refrat.hu-berlin.de](mailto:oecko@refrat.hu-berlin.de)